



Ausgegeben am 09.06.2021/143

Zweibrücker Impfzentrum erhält 800 zusätzliche Impfdosen

Aufgrund der aktuell hohen 7-Tages-Inzidenz in Zweibrücken (am 09.06.2021 laut RKI 79,0) wird das Landesimpfzentrum in Zweibrücken in enger Kooperation und in Absprache mit dem zuständigen Ministerium 800 zusätzliche Impfdosen bekommen, das wurde der Stadtverwaltung heute mitgeteilt. Hierbei handelt es sich um 800 Dosen des Impfstoffes von Biontech/Pfizer.

„Das Land war sofort bereit die Stadt in der momentan schwierigen Inzidenz-Lage zu unterstützen und hat direkt positiv auf meinen Vorschlag reagiert zusätzliche Impfdosen bereitzustellen“, erklärt Oberbürgermeister Dr. Marold Wosnitza.

Die Stadtverwaltung hofft mit den zusätzlichen Impfdosen der aktuell auf einem hohen Niveau stagnierenden Inzidenz positiv entgegenwirken zu können. „Deshalb an dieser Stelle auch nochmal der klare Aufruf sich in die Impfliste des Landes einzutragen. Mittlerweile ist die Priorisierung aufgehoben und alle können sich registrieren. Machen Sie von diesem Recht rege Gebrauch“, appelliert der Leiter des Zweibrücker Impfzentrums Matthias Freyler an die Zweibrücker Bevölkerung. Nach Informationen des Landes blieb der erwartete Ansturm auf die Impfliste nach der Aufhebung der Priorisierung bislang weitestgehend aus. „Das können wir anhand der uns vorliegenden Zahlen in Zweibrücken so bestätigen“, ergänzt Matthias Freyler.

Registrierung unter: impftermin.rlp.de; unter der Telefonnummer: 0800-57 58 100 oder bei Ihrem Hausarzt

Hintergrund:

Stand 09.06.2021: Impfungen im Impfzentrum gesamt: 32.567

Erstimpfungen: 17.463; Zweitimpfungen: 10.775; Mobile Teams: 4329

Für die mobilen Teams wird keine gesonderte Statistik zu Erst- und Zweitimpfungen geführt. Hinzu kommen die Impfungen, die durch die Hausärzte durchgeführt wurden.

Ihr Ansprechpartner:

Jens John | Pressesprecher

 Herzogstrasse 1 | 66482 Zweibrücken

 06332-871-106

 06332-871-120

 pressestelle@zweibruecken.de

 www.zweibruecken.de